
ein Projektbeispiel aus dem Finanzsektor: Betrieb einer Security-Lösung



Der Kunde der TWINSEC GmbH ist im Finanzsektor tätig. Die Bereitstellung von Anwendungen und Daten liegt organisatorisch in einer zentralen Verantwortlichkeit. Zur Unterstützung der Benutzer wird von der Zentrale den einzelnen Finanzinstituten ein Single Sign-On, das optional als Service aktiviert werden kann, angeboten. Das Single Sign-On wurde als eine zentrale technische Lösung umgesetzt. Die Anwendungen sind über das Single Sign-On für mehr als 50 Anwendungen im Rahmen dieses Services vorbereitet und abrufbar. Das Gesamtsystem ist für mehr als 100.000 Benutzer und mehr als 100 Finanzinstitute ausgelegt. Wenngleich sich die Finanzinstitute der zentralen Infrastruktur bedienen, so ist doch jedes der Finanzinstitute rechtlich eigenständig, wodurch eine Mandanten-Fähigkeit des Single Sign-On – Services eine Voraussetzung darstellt.

Derzeit nutzen ca. 35 Finanzinstitute den zentral bereit gestellten Single Sign-On – Service mit in Summe ca. 20.000 aktiven Benutzer. Eine zentrale Server-Infrastruktur hält die Single Sign-On – Informationen vor und stellt sie auf den Benutzer-Arbeitsplätzen der jeweiligen Finanzinstitute zur Verfügung. Die Verfügbarkeit des Services und damit auch der unterlegten Infrastruktur ist von höchster Priorität, da der Mitarbeiter des Finanzinstituts bei Ausfall des Single Sign-On - Services sich ohne diesen Dienst nicht an den Anwendungen authentisieren kann, da der einzelne Benutzer die Einwahlinformationen nicht kennt.

TWINSEC wurde von dem Kunden dazu beauftragt, die Release-Pflege des Single Sign-On zur zentralen Server-, Datenbank-Infrastruktur und der Benutzer-Arbeitsplätze unter Windows und Citrix zu leisten. In Abstimmung mit dem Kunden erfolgen die Aktualisierungen in den definierten Release-Zyklen der Finanzinstitute. Bestandteil der Release-Zyklen ist auch die Anpassung an sich verändernde und neue Anwendungen, die durch das Single Sign-On unterstützt werden. Vor Einsatz von Patches oder Releases werden die Komponenten im Rahmen der Qualitätsverfahren des Kunden funktionalen Tests und Stressuntersuchungen in einem Testlabor unterzogen und die Dokumentation erstellt und angepasst.

Im Rahmen von Fehlerbehandlung ist TWINSEC an das Helpdesk-Verfahren des Kunden angeschlossen und organisatorisch eingebunden. TWINSEC analysiert die gemeldeten Fälle der Benutzer oder der Plattform-Betreiber zum Thema Single Sign-On und stellt die Situation ggf. auch im eigenen Labor nach. TWINSEC verantwortet für den Kunden die Weiterleitung der Fehlermeldungen im Softwarelieferanten-Call-Prozess, die der Single Sign-On - Software zugeordnet werden müssen. TWINSEC ist im dritten Jahr fortlaufend mit dieser Aufgabe durch den Kunden betraut worden.

